

E-Mail ohne Umlaute

Sie kam nicht vom anderen Ende der Welt, sondern aus einer Nachbarstadt, die schwer lesbare E-Mail. Sie zeigte anstelle von Umlauten nur kleine Rechtecke. Dass die E-Mail-Korrespondenz mit Freunden in Neuseeland mit „schoenen Gruessen“ enden muss, daran habe ich mich gewöhnt. Aber nun schreibt mir eine Firma vom Niederrhein etwas von „Verganstigungen bei gr o eren Auftr agen“. Ich kenne den Firmeninhaber und Absender als humorvollen Menschen. Daher erlaube ich mir, in meiner Antwort anzumerken, dass sich das Fehlen von Umlauten und Sonderzeichen in der geschäftlichen Post vielleicht weniger gut macht. Er mailt zurück, man spare einfach das Geld für die Umlaute: „Eine reine Sparmaßnahme“, und die erschwerte Lesbarkeit könnte an meiner eingestellten Schrift liegen. Ich berpr fe das. Doch auf meinem PC ist für E-Mails der Zeichensatz „Westeurop isch“ eingestellt (sogar mit schönen Sonderzeichen). Und daran werde ich auch nichts ändern, solange unsere Stadt noch westeuropäisch anmutet. Trotzdem danke ich für den Hinweis und schließe meine Re-Mail mit „Schöne Gr e aus dem Duisburger Süden!“ **HOS**